

## Radikale Kürzungen bei der schwul-lesbischen Arbeit

+++ MINDERHEIT = MINDER BEMITTELT?! NICHT MIT UNS! +++



Liebe SchLAuen, liebe Kooperationspartner/innen, liebe Interessierte,

nach der Handbuchaktion im Sommer 2005 und der damit verbundenen inhaltlichen Debatte zur schwul-lesbischen Arbeit in NRW, folgen nun leider – wie ihr alle sicher bereits erfahren habt – auch finanzielle Konsequenzen im Rahmen der Haushaltsplanung für 2006:

Die Kürzungen sind so drastisch, dass viele Organisationen ums Überleben werden kämpfen müssen. Diesen Plänen fallen nicht nur die kleinen Organisationen zum Opfer. Strategisch sehr geschickt und damit besonders verheerend plant die Landesregierung gerade die Dachverbände zu stützen oder gar einzustampfen. Besonders betroffen sind also die Akzeptanzkampagne NRW, das Schwule Netzwerk NRW und die LAG Lesben NRW.

Was wäre die schwul-lesbische Selbsthilfe in NRW ohne die großen Dachverbände, die sich insbesondere um Vernetzung und Lobby-Arbeit kümmern? Ohne die in NRW so gut ausgebaute, vernetzte Struktur und eine gemeinsame Lobbyarbeit, hätte zum Beispiel das Abwenden der Pläne zur Rücknahme des Handbuchs „Mit Vielfalt umgehen“ nicht funktionieren können. Wofür ich an dieser Stelle persönlich nochmals allen Mitkämpfenden danken möchte!

Es ist traurig, sich 2006 mit solchen Hiobsbotschaften auseinander setzen zu müssen, aber ich hoffe, Euch motiviert dies ein weiteres Mal aufzustehen, zu kämpfen und zu protestieren: Wir werden gemeinsam gegen diesen Kahlschlag kämpfen!

Herzliche und kämpferische Grüße  
Dominic Frohn, Sprecher SchLAu NRW

**Bereits am 6. Dezember veröffentlichte das [Schwule Netzwerk NRW](#) ein Memorandum zum Thema. [\[Als PDF herunterladen\]](#)**

### **Material & Informationen für eure individuellen Proteste:**

- **Downloads:**
  - [\[Logo Akzeptanzkampagne rot\]](#)
  - [\[Logo Akzeptanzkampagne bunt\]](#)
  - [\[Logo Akzeptanzkampagne schwarz-weiß\]](#)
- **Adressaten für persönliche Briefe:**

**Herr Minister Armin Laschet**  
**Ministerium für Generationen, Familie Frauen und Integration**  
 Horionplatz 1  
 40213 Düsseldorf  
 Landtag NRW

**Ausschuss für Generationen, Familie und Integration**  
**Vorsitzende Frau Andrea Milz**  
 Referat I.1/A 04  
 Platz des Landtags  
 40221 Düsseldorf
- **Hinweis:**

Alle Protestschreiben und Aktionen sollen auf einer eigenen Homepage gesammelt werden. Wir bitten Euch daher darum, kontinuierlich Kopien Eurer Schreiben und Informationen über Protestaktionen an das Netzwerk

zu senden: [info@schwules-netzwerk.de](mailto:info@schwules-netzwerk.de)

### **Schwules Netzwerk NRW - Information an die Landtagsfraktionen:**

*"Inzwischen hat uns das Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration in einem kurzen Fax darüber informiert, dass die Landesregierung eine Kürzung der Förderung im Bereich „gleichgeschlechtliche Lebensformen“ um 37,18 % gegenüber dem Haushaltsansatz 2005 vorsieht. In Zahlen bedeutet dies unserer Kenntnis nach eine Kürzung von ohnehin schon geringen 649.000,- € um 241.298,- € auf 407.702,- €.*

*Sämtliche Projektförderung von Maßnahmen gegen die Diskriminierung gleichgeschlechtlicher Lebensformen auf Landesebene und vor Ort soll eingestellt, die beiden Landesverbände Schwules Netzwerk NRW und LAG Lesben in NRW sollen praktisch handlungsunfähig gemacht werden.*

*Die Umsetzung eines solchen Kürzungsplans würde unweigerlich dazu führen,*  
*- das Selbsthilfe- und BürgerInnen-Engagement von Lesben und Schwulen in NRW deutlich zu schwächen*

*- die Strukturen der Selbstorganisation von Lesben und Schwulen in NRW zu zerschlagen*

*- und sich aus der Minderheitenpolitik für Lesben und Schwule zu verabschieden.*

*In unseren bisherigen Gesprächen haben Sie uns zugesagt, die Belange lesbischer Mitbürgerinnen und schwuler Mitbürger bei den Haushaltsberatungen angemessen zu berücksichtigen. Wir zählen daher auf Ihre Bereitschaft, die Thematik weiterhin fachlich zu diskutieren und uns in unserem Bemühen zu unterstützen, die Kürzungspläne des Ministeriums vollständig abzuwehren!*

*In unseren Reihen macht sich Empörung darüber breit, wie das Ministerium versucht, lesbisches und schwules Leben wieder aus der Öffentlichkeit zu verbannen. Bis zur vollständigen Abschaffung des §175 Anfang der 90er Jahre, der homosexuelle Handlungen unter Strafe stellte, hatte die lesbisch-schwule Community praktisch keine Chance, öffentlich wahrnehmbare Strukturen der Selbsthilfe aufzubauen. Das Land NRW hat – angesichts jahrzehntelange staatliche Verfolgung und noch andauernder gesellschaftlicher Diskriminierung unserer Minderheit – hier immer noch einiges nachzuholen!*

*Die Kürzungen bedeuten zudem einen massiven Rückschritt in der strukturellen HIV- und AIDS-Prävention. Die AIDS-Hilfen wissen sich auf funktionierende Strukturen der Selbstorganisation in schwulen Lebenszusammenhängen angewiesen. Sie sind die wichtigsten Partner bei der AIDS-Prävention in der besonders betroffenen Zielgruppe schwuler Männer. Will die Landesregierung einen Anstieg der Neuinfektionen wider besseres Wissen in Kauf nehmen?*

*Bereits unter der rot-grünen Landesregierung hat die Förderung starke Einbußen hinnehmen müssen. Wir haben mit dieser Regierung hart gekämpft um die Achtung des bürgerschaftlichen Engagements von Lesben und Schwulen in NRW und deren Akzeptanz in unserer Gesellschaft. Wir erwarten Respekt von jeder Regierung unabhängig von der parteipolitischen Ausrichtung!*

*In unserem Förderbereich haben wir mit wenig Mitteln eine schlanke, innovative und lebendige Struktur aufgebaut. Die äußerst geringe Personalausstattung unserer Projekte unterstützt ein breites ehrenamtliches Engagement. Wie will die Landesregierung die Zerschlagung der ehrenamtlichen Strukturen erklären?*

*Das Ministerium teilte uns seine Vorstellungen dazu mit, wie sich die Kürzung auswirken soll:*

*- vollständige Streichung sämtlicher Projektförderung von Maßnahmen gegen die Diskriminierung gleichgeschlechtlicher Lebensformen auf Landesebene und vor Ort [der Landesverband könnte keine Projekte mehr umsetzen und würde praktisch handlungsunfähig]*

*praktisch handlungsanregend*

- Die Landesgeschäftsstelle des Schwulen Netzwerks NRW soll um 1,5 Personalstellen auf ½ Personalstelle gekürzt werden [seinem Auftrag zur Beratung und Vernetzung der Organisationen und Gruppen in NRW könnte er damit nicht mehr nachkommen]

Darüber hinaus wurde uns mündlich mitgeteilt, dass die Landesgeschäftsstelle der LAG Lesben in NRW um das Akzeptanzkampagnenbüro gekürzt und die Akzeptanzkampagne „Andersrum ist nicht verkehrt“ eingestellt werden soll. Die Beratungsstellenförderung soll erhalten bleiben, allerdings würde die LAG Beratung im Schwulen Netzwerk NRW – z.B. für Fachtreffen und Fachtagungen keine Mittel mehr erhalten.

Die Förderung des Anti-Gewalt-Projekts mit der Unterstützung der Schwulen Überfalltelefone soll bestehen bleiben, die Beteiligung des Schwulen Netzwerks NRW am landesweiten Fachbeirat würde jedoch fraglich. Wir sind uns nicht sicher, ob die Landesregierung das Ausmaß ihrer Kürzungspläne überblickt.

Von den massiven Kürzungsplänen im Förderbereich „Maßnahmen gegen die Diskriminierung gleichgeschlechtlicher Lebensformen“ sind unmittelbar folgende 73 Gruppen, Vereine und Arbeitsgemeinschaften in NRW betroffen:

**NRW**

- 1) AIDS-Hilfe NRW e.V. und Mitgliedsorganisationen
- 2) AG „Fachgespräch Lesben- und Schwulenprojekte im Paritätischen NRW“
- 3) ALSJUB Arbeitskreis Lesbi-Schwuler Justiz- Bediensteter
- 4) CSD-Straßenfestvernetzungstreffen in NRW
- 5) Fachbeirat Anti-Gewalt-Arbeit
- 6) Jugendnetzwerk LAMBDA NRW e.V.
- 7) Landesarbeitsgemeinschaft Beratung im Schwulen Netzwerk NRW
- 8) Landesarbeitsgemeinschaft Jugend im Schwulen Netzwerk NRW
- 9) Landesarbeitsgemeinschaft Migration im Schwulen Netzwerk NRW
- 10) Landesarbeitsgemeinschaft Studien im Schwulen Netzwerk NRW
- 11) Landesarbeitsgemeinschaft Lesben in NRW e.V. und Mitgliedsgruppen
- 12) Netzwerk Schwule ALTERnativen in NRW
- 13) VelsPol e.V. Verein schwuler+lesbischer Polizeibediensteter NRW e.V.
- 14) Vöklinger Kreis NRW e.V.

**Aachen**

- 15) Knutschfleck e. V.
- 16) SCHWUNG - Schwule Beratung Aachen

**Bielefeld**

- 17) Netzwerk lesbischer und schwuler Gruppen in Bielefeld e.V.
- 18) SchwuR – Autonomes Schwulenreferat der Uni Bielefeld

**Bochum**

- 19) Rosa Strippe e.V.

**Bonn**

- 20) AIDS-Hilfe Bonn e.V.
- 21) Schwulen- und Lesben ZENTRUM Bonn e.V.

**Dortmund**

- 22) AIDS-Hilfe Dortmund e.V.
- 23) AK Schwul-lesbische Geschichte Dortmund
- 24) FRIENDS - Schwule Jugendgruppe für Dortmund und Umgebung e.V.
- 25) KCR e.V. (Kommunikationszentrum Ruhr)
- 26) Schwule Väter u. Ehemänner Dortmund
- 27) SLADO e. V. Schwul-lesbischer Arbeitskreis Dortmund

**Düsseldorf**

- 28) Café Rosa Mond e.V.
- 29) CSD Düsseldorf e. V.
- 30) Schwulen Beratung Düsseldorf e.V.
- 31) Schwulenberatung im DGSS-Institut

**Duisburg**

- 32) Akdulus Arbeitskreis Duisburger Lesben und Schwuler
- 33) Buschnattern e.V. Duisburg
- 34) SHALK Selbsthilfegruppe Homosexueller Alkoholiker

**Fscan**

**Essen**

- 35) AIDS-Hilfe-Essen e. V. | Essen-X-Point
- 36) FELS Forum Essener Lesben und Schwule

**Gelsenkirchen**

- 37) Schwul-Lesbische Jugend Gelsenkirchen e. V.

**Gevelsberg**

- 38) AIDS-Initiative EN e.V.

**Hagen**

- 39) HALS e.V. Hagener Lesben und Schwule

**Hamm**

- 40) Rosa Engel Schwul-Lesbische Aktion Hamm

**Iserlohn**

- 41) SLIMK Schwul-lesbische Initiative Märkischer Kreis e.V.

**Kleve**

- 42) AIDS-Hilfe Kreis Kleve e. V.

**Köln**

- 43) Autonomes Lesben- u. Schwulenreferat an der Uni Köln
- 44) baraka | a place for international lesbians, gays & friends
- 45) Centrum Schwule Geschichte e.V.
- 46) Check Up Kölns schwule Gesundheitsagentur
- 47) Die Schwestern der Perpetuellen Indulgenz e. V.
- 48) Jugendzentrum anyway
- 49) Klub der russischsprachigen Schwulen und Freunde | Atlant e.V.
- 50) Kölner Lesben- und Schwulentag e.V.
- 51) Lesbian & gay liberation front e.V.
- 52) LOOKS e.V.
- 53) psychArt | Selbsthilfegruppe für Lesben und Schwule mit psychischen Erkrankungen
- 54) RAR - Richtig am Rand
- 55) RUBICON Beratungszentrum für Lesben und Schwule
- 56) SchwIPS e.V.
- 57) Schwule ALTERnativen Kölns | Golden Gays
- 58) Schwule Väter Köln
- 59) Schwul-lesbisches Wohnen e. V.
- 60) SC Janus e.V.
- 61) White Ribbon – Selbsthilfegruppe für in der Kindheit sexuell missbrauchte schwule Männer

**Krefeld**

- 62) Schwulen-/Lesbenreferat des AStA d. FH Niederrhein Mülheim | Ruhr
- 63) SVLS - Sozialverein für Lesben und Schwule e.V.

**Münster**

- 64) Autonomes Schwulenreferat des Uni-AStA
- 65) KCM Schwulenzentrum Münster e.V.

**Neuss**

- 66) EIGENart e.V. | Theater am Schlachthof

**Siegen**

- 67) gay-at-uni d.a.s.Referat an der Uni Siegen
- 68) SIS Schwule Initiative Siegen e.V.

**Solingen**

- 69) AIDS-Hilfe Solingen e.V.

**Unna**

- 70) kUNterbunt - Gruppe schwuler Männer im Kreis Unna

**Wuppertal**

- 71) AIDS-Hilfe Wuppertal e.V.
- 72) B.J. LesBiSchwule Jugendgruppe Wuppertal e. V.
- 73) Medienprojekt Wuppertal e. V."